

## Professorenliste Demokratische Hochschule (DemHo)

Informationen zur Senatswahl der Hochschule Darmstadt am 18.-20.1.2011

Wir stellen unsere Kandidatin und Kandidaten vor:



1. Bernhard May, MK



2. Manfred Loch, EIT



3. Ralf Schellhase, W



4. Christian Pfestorf, G



5. Hans-Jürgen Koepp-Bank, CuB



6. Detlef Rothe, B



7. Ralf S. Mayer, I



8. Antje Wirth, EIT



9. Ernst Nalepa, MK



10. Christoph Busch, Media



11. Ulrich Schultheiß, EIT



12. Christoph Wiese, W



13. Bernhard Gesenhues, MK

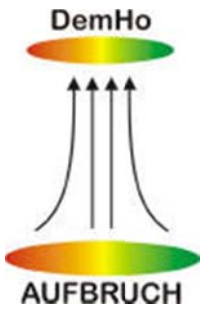


14. Manfred Götze, EIT

Wir bitten Sie  
um  
Ihr Vertrauen  
und  
Ihre Stimme.

Unsere Hochschulpolitik wird getragen durch unsere Kandidatinnen und Kandidaten, die einen breiten Bereich unserer Hochschule abdecken.

Somit ist gewährleistet, dass die Interessen unserer Hochschule angemessen vertreten werden. Zudem fühlen wir uns einer klientelfreien Hochschulpolitik verpflichtet.



## DemHo - Demokratische Hochschule

Wir fühlen uns dem demokratischen Grundsatz verpflichtet und lassen uns in unseren Konzepten und unserem Handeln von ihm leiten.

Die **Liste DemHo** vertritt seit vielen Jahren fachbereichsübergreifende Positionen und repräsentiert mit ihren Listenmitgliedern fast alle Fachbereiche unserer Hochschule. Wir fördern die Entwicklung der Hochschule Darmstadt zu einer demokratisch autonomen Hochschule, in der auch die Fachbereiche mehr Autonomie bekommen. Durch unser Engagement in der Hochschulleitung, im Senat sowie in den Ausschüssen und Kommissionen der Hochschule konnten wir dazu maßgebliche Beiträge leisten. Wesentliche Forderungen unserer Liste sind in die neue Grundordnung der Hochschule eingeflossen, die uns nun neue Möglichkeiten zur demokratischen Teilhabe bieten.

Wir wollen unsere Hochschule voranbringen und eine Umgebung schaffen, in die wir unser großes Potential einbringen können. Dieses Potential besteht aus den vielen engagierten Mitgliedern in allen Fachbereichen, Instituten und der Verwaltung. Dieses Potential gilt es gerade auch durch **Stärkung der Motivation aller ProfessorInnen** bestmöglich zu nutzen.

Deshalb steht die **Liste DemHo** für

- Stärkung der individuellen Entscheidungsrechte und der Gestaltungsfreiheit
- bei Entscheidungen Betroffene zu Beteiligten zu machen
- mehr Fachbereichsautonomie, volle Budgetverantwortung und weniger Zentralismus
- Reduzierung der Verwaltungsbürokratie für ProfessorInnen
- personelle Unterstützung der ProfessorInnen durch wissenschaftliche AssistentInnen
- Ausschöpfung des Vergaberahmens innerhalb der Leistungsbezüge der W-Besoldung

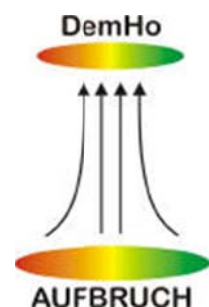
**Zentrale hochschulpolitische Positionen der Liste DemHo sind:**

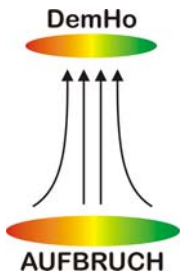
- **Klare Positionierung und Profilierung unserer Hochschule** neben den Universitäten, Dualen Hochschulen und Berufsakademien bei mittlerweile gleichen Abschlüssen durch qualitativ hochwertige und praxisbezogene Ausbildung mit dem Ziel exzellenter Berufsbefähigung unserer Absolventinnen und Absolventen
- **Entwicklung neuer Studienstrukturen** zur Erschließung neuer Zugangswege und Studienmöglichkeiten zur Deckung des hohen Akademikerbedarfs
- **Konsequente Etablierung des Masters als möglicher Zielabschluss** zur Aufrechterhaltung des hohen Bildungsniveaus und der Reputation unserer Hochschule
- **Ausbau des akademischen Mittelbaus** durch Einsatz unserer Bachelorabsolventen in Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen ihres Masterstudiums sowie durch Nutzung des kooperativen Promotionsrechts und dessen Weiterentwicklung
- **Konsequente internationale Ausrichtung als University of Applied Sciences** durch internationale Projekte in Lehre, Studium, Forschung und Entwicklung zur Förderung der interkulturellen Kompetenzen und internationalen Einsetzbarkeit unserer Absolventinnen und Absolventen.

**Unsere Liste stellt zurzeit den Präsidenten, Prof. Dr. Ralph Stengler.**

**Gemeinsam stehen wir ein für die Ziele der Liste DemHo.**

**Bitte unterstützen Sie unsere Liste DemHo mit Ihrer Stimme  
bei den Senatswahlen am 18. -20. Januar 2011.**





## Professorenliste Demokratische Hochschule (DemHo)

Informationen zur Senatswahl der Hochschule Darmstadt am 18.-20.1.2011

### Tipp zum Wahlverfahren

**Um die 9 Senatssitze für die Gruppe der Professorinnen und Professoren bewerben sich diesmal wieder 4 Professorenlisten.**

Die Wahlordnung sieht vor, dass jede Vorschlagsliste mindestens so viele Bewerberinnen und Bewerber aufweisen soll, wie von deren Gruppe Sitze in dem zu wählenden Gremium zu besetzen sind. (§11 Abs. 4 Wahlordnung)  
(Bem.: Bei Professorenlisten also 9)

#### Zum Wahlverfahren der personalisierten Verhältniswahl:

- Sie haben **eine Listenstimme** und
- **nur innerhalb** dieser Liste bis zu **9 Personenstimmen**.

- Kreuzen Sie **in jedem Fall eine Liste** an.  
Wenn Sie mit der von der Liste vorgeschlagenen Reihenfolge der Kandidaten zufrieden sind, ist damit die Wahl vollständig vollzogen.

(Sie vergeben damit **automatisch** Ihre Personenstimmen an **die ersten 9** Kandidaten der Liste.)

- **Nur wenn Sie die Reihenfolge der Kandidaten ändern wollen**, nutzen Sie **nur zusätzlich innerhalb der von Ihnen gewählten Liste** Ihre Personenstimmen.

#### **ACHTUNG:**

- **Wir empfehlen Ihnen aber für diesen Fall, auch wirklich 9 Kandidaten anzukreuzen, da sonst die nicht vergebenen Personenstimmen verfallen!**

- **Die gewählten Nachrücker sind Stellvertreter und wählen die Mitglieder der Hochschulleitung mit.**  
Erhält z.B. eine Liste 4 Senatssitze, so hat sie 8 Stimmen bei der Präsidiumswahl. Nichtbesetzte Nachrückerstellen führen zu einem Verfall der zustehenden Professorensitze und dem Verlust der Mehrheit der Professorenschaft bei der Wahl der Hochschulleitung.

Nähere Informationen siehe [www.DemHo.de](http://www.DemHo.de)